

Schullandheim, Kind mit Vorerkrankung

Beitrag von „plattyplus“ vom 13. November 2023 17:56

Zitat von O. Meier

Was wäre denn normal? Das Kind alleine nach Hause schicken? Es in die Besenammer sperren, bis es abgeholt wird? Oder soll es gar nicht zur Schule kommen?

Wie wäre es mit einer Förderschule, die genug Personal hat, um IMMER den Unterricht fortsetzen zu können, wenn das eine Kind Hilfe benötigt?

Nachtrag: Ich sehe es jedenfalls so, dass alle Kinder/Jugendlichen mit gutem Recht den gleichen Teil meiner Arbeitszeit einfordern dürfen. Also bei 41 Stunden/Woche und 245 Schülern wären das ca. 10 Minuten/Woche. Da kann es dann nicht sein, dass dieses eine Kind so eine extreme Sonderbehandlung bekommt und alle anderen Kinder in ihrer Förderung kürzertreten müssen, weil mir die Zeit fehlt.